

Medienberichte Thüringer Kegler- Verband Monat Januar_März 2018

Wernburg 8. Januar 2018

Wernburger Frauen stürmen das Viertelfinale im DKBC-Pokal

WERNBURG / REGENSBURG. Die Frauen von Verbandsligist SV Wernburg stehen im Viertelfinale des DKC-Pokals. Gegen den Chemnitzer SV Siegmars 48 war der 5:3-Erfolg nach Mannschaftspunkten auf einen am Ende ungefährdeten und von absolut ausgeglichenen Einzelleistungen getragenen 55-Holz-Sieg gebaut. Die drei notwendigen Duellgewinne erkämpften Eve-Marie Göschka (545), Anne Borger (556) und Susanne Haustein (546), doch auch Franziska Taubert (544), Sindy Gottschall (563) und Nadine Erdmann (568) wussten trotz ihrer Punktverluste zu gefallen. Wernburg wartet nun auf seinen nächsten Pokalgegner auf Bundesebene und besitzt als "Mannschaft der Stunde" auch gute Aussichten im gleichfalls laufenden TKV-Pokalwettbewerb. ### Euphorie hier, Ernüchterung da: In Regensburg missglückte dem SV Pöllwitz als Tabellenführer der 2. Bundesliga Mitte der Start in das neue Jahr, zumal die an der Donau bezogene 2:6- / 3333:3250-Niederlage einem Schlag ins Wasser glich. Nur zwei Mannschaftspunkte durch Marie-Christin Illert (536) im ersten und Diana Langhammer (540) im letzten Durchgang, damit konnten die mit Sandra Plank (584), Tanja Schardt (574) und Sabrina Hoffmann (569) äußerst stabil besetzten Walhalla-Gastgeberinnen einfach nicht in Bedrängnis gebracht werden. ### Ein POKAL-TOTAL-Bericht folgt!

Weiter mit Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga Frauen in Hirschau

Hirschau 29. März 2018

Ostersamstag in Hirschau: Pöllwitzer Frauen kämpfen im Aufstiegsturnier zur Eliteliga

HIRSCHAU i.d. Oberpfalz. Für die vier Staffelsieger der 2. Kegel-Bundesliga beginnt am Ostersamstag um 9:30 Uhr das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga in der Kegel-Arena von Hirschau (Sportpark). Neben dem ESV Lok Elsterwerda (Brandenburg), der SG Walhalla Regensburg (Bayern) und dem DKC Waldkirch (Südbaden) hat auch der Thüringer Vertreter SV Pöllwitz (KKV Greiz) seine Teilnahme und damit die Jagd auf die beiden ersten zum Aufstieg berechtigten Plätze zugesagt. Das Turnier wird in zwei aufeinander folgenden Wettkämpfen über 6x120 Wurf nur mit Kegelwertung ausgetragen. Zahlreiche Fans aus allen Freistaat-Ecken wollen die "Pöllwitzer Mücken" direkt vor Ort lautstark unterstützen; noch Unentschlossene seien ermutigt, dass der Sportpark Hirschau mit Fußballstadion und seiner großzügig angelegten Sechsbahnenanlage hervorragende Bedingungen auch für eine große Anzahl von Zuschauern bietet. Sollten die technischen Möglichkeiten einen Livebericht gestatten -- über tickaroo laufen die Ergebnisse ohnehin wie gewohnt --, lohnt sich für alle Daheimbleibenden der Blick in diese Neuigkeiten.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ nach Abschluss der Punktspielsaison auch in alle Thüringer Ligen und Klassen inkl. der Vorinformation, dass alle TKV-Veranstaltungen in Jena wie im Ansetzungsheft ausgedruckt durchgeführt werden!

Hirschau :::::::::::::::::::: Ostersamstag, 30. März
2018

LIVEBERICHT: Aufstiegsturnier zur 1. Kegel-Bundesliga Frauen in Hirschau (Oberpfalz) ### Entscheidung gefallen – "Super-Mücken" stechen in die Eliteliga

HIRSCHAU i.d. Oberpfalz. Herzlich willkommen allen Thüringer und auch vielen bundesdeutschen Kegelsportfreunden, die heute, am Ostersamstag 2018, Zeit und Muße finden, dem **Aufstiegsturnier der vier Staffelsieger der 2. Kegel-Bundesliga Frauen** ihre geschätzte Aufmerksamkeit und nicht zuletzt ihre wertvolle Zeit zu schenken. Der Austragungsort Hirschau (Obf.) bietet großartige Voraussetzungen für alle Beteiligten, denn die im hiesigen Sportpark integrierte

Anlage sollte nicht einfach eine Kegelbahn genannt werden. Vielmehr sind wir Gast in einer Kegel-Arena der Extraklasse; dafür den Erbauern, Betreibern und den gastgebenden Hirschauer Kegelsportclubs einen vorweggenommenen digitalen Sonderapplaus. ### **Ebenfalls zur Vorab-Orientierung:** Vom 3. bis 7. Oktober 2017 war Hirschau Gastgeber für die Teilnehmer am Wettbewerb „XXIX. European Cup Club Teams 2017“, über den das NBC-Mitteilungsblatt in seiner Dezember-Ausgabe 2017 schrieb: „Mit 5:3-Siegen über C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) und SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) eroberten die Damen des KV 1996 Liedolsheim (GER) und die Herren des KK Zapresic (CRO) die Trophäen in den Europapokal-Wettbewerben. Die erst 17-jährige Samantha Jones (606 Kegel gegen Anita Mehesz 573) sowie Branislav Bogdanovic (644) und der in allen drei Spielen dominierende Luka Bolanca (653 – 657 + 665) waren die Matchwinner.“ ### Für das heutige Aufstiegsturnier von Interesse sind aber auch die Ergebnisse der damals agierenden Frauenmannschaften, und zwar erzielt in einem den Final- und Platzierungsspielen vorgeschaltetem **Neuner-Qualifikationsturnier:** 1. C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) 3468 Kegel (Anita Mehesz 613 Kegel), 2. KV 1996 Liedolsheim (GER) 3416 Kegel (Sandra Sellner 593 Kegel), 3. ZTE-ZAEV TK Zalaegerszeg (HUN) 3378 Kegel (Marta Szabo 580 Kegel), 4. BSV Voith St. Pölten (AUT) 3359 Kegel (Renata Navrkalova 615 Kegel / Turnierbestleistung!) ::: 5. KK Slavia Praha (CZE) 3353 Kegel (Olga Hejhalova 602), 6. KK Mlaka Rijeka (CRO) 3285 Kegel (Ana Jambrovic 595 Kegel), 7. TKKF Debinski Gdansk (POL) 3266 Kegel (Agnieszka Kowalska 568 Kegel), 8. KK »Brest« Cerknica (CRO) 3266 Kegel (Nina Modrinjak 574 Kegel), 9. TJ Slavoj Valky Saris (SVK) 3208 Kegel (Monika Magalova 555 Kegel). ### Und weil jetzt vielleicht doch einige Kegelfreunde neugierig geworden sind, sei das **Finalergebnis FRAUEN gleich noch nachgeschoben: KV 1996 Liedolsheim (GER) – C.S. Elektromures Romgaz Targu Mures (ROU) 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3403:3397 Kegel** (Sabine Sellner – Alina Suciuciu 1:0 MaP / 4:0 SaP / 605:549 Kegel – 157:144, 146:133, 148:135, 154:137 Kegel. Yvonne Schneider – Tilda Duka 0:1 / 1:3 / 562:590 – 141:159, 134:157, 146:152, 141:122. Samantha Jones – Anita Mehesz 1:0 / 3:1 / 606:573 – 139:144, 157:138, 150:148, 160:143. Jessica Dreher / Jenny Seitz – Anna Gyeresi 0:1 / 1:3 / 523:563 – 104:140, 134:136, 153:144, 132:143. Melina Zimmermann – Julia Adela Ban 1:0 / 2:2 / 570:555 – 146:144, 126:137, 164:133, 134:141. Sandra Sellner – Doina Victorita Baciuciu 0:1 MaP / 2:2 SaP / 537:567 Kegel – 128:150, 143:139, 147:144, 119:134 Kegel). ### Bezogen auf die Resultate des nachfolgenden Aufstiegsturniers, können die Ergebnisse also gut miteinander verglichen, selbst kommentiert und eingeordnet werden.

09:20 Uhr ### **Eröffnung und Erster Durchgang im ersten Spiel:**

So auf Hirschau und seine blauen Segmentbahnen eingestimmt, beginnt für die Frauen des SV Pöllwitz und ihre Widersacher vom ESV Lok Elsterwerda, Walhalla Regensburg und DKC Waldkirch in diesen Minuten das ebenso lang herbeigesehnte wie nicht zuletzt gefürchtete Aufstiegsturnier – zwei Mannschaften verbleiben in ihren Zweitbundesligastaffeln, die beiden Teams mit den meisten Kegeltreffern steigen in die 1. Kegel-Bundesliga auf. Und siehe da, die „**Pöllwitzer Mücken**“ überraschen ihre Fans, Beobachter und An(n)alysten, schon bevor die Probekugeln rollen. Anna Müller nämlich steht im „Spiel der Spiele“ nicht wie gewohnt auf der Startposition und das SVP-Team hat damit – ob aus der Not oder aus taktischen Gründen handelnd – im günstigsten Fall (s)einen Joker gezogen. Dafür startet Pöllwitz im ersten Satz mit Diana Langhammer und einem makellosen 163er-Gang, während Sarah Dressler (121) noch keine Bindung zur Bahn gefunden hat. Nach 120 Wurf hat **Diana europäisches Format nachgewiesen = 603 Kegel**, gefolgt von Ann-Katrin Walz (Waldkirch 596), Sabrina Hoffmann (Regensburg 545), **Sarah Dressler (Pöllwitz / 544)**, Victoria Schneider (Elsterwerda / 518), Linda Sieger / Marion Gottschalk (Waldkirch / 503 Kegel).

Auf geht's in den zweiten Sechser-Durchgang mit Friederike Pfeffer für den SVP! Und auch mit diesem Ergebnis können „Die Mücken“ sehr gut leben. Im Vollespiel ein paar unkontrollierte Schreckschüsse, dann aber **zeigt „Friedi“** im Abräumen was sie drauf hat und rollt das Feld mit spektakulären Aktionen von hinten auf (295 Kegel). Analog auch der dritte Satz mit exzellentem Räumerspiel und dem Dreisatzresultat von 456 Volltreffern -- da sollte noch mehr gehen! 99 Volle sind es schon und sie führen zur bisherigen **Höchstleistung (609 Kegel)** -- Sandra Plank (Regensburg / 584), Stephanie Scheer (Waldkirch / 581), Veronique Lanzke (Elsterwerda / 539), Claudia Schwelle (Regensburg / 529) und Silvia Harnisch (Elsterwerda / 503).

Zwischenstand nach drei Starterinnen: Pöllwitz 1756 Kegel, Waldkirch 1680 Kegel, Regensburg 1658 Kegel, Elsterwerda 1560 Kegel

Schon sind die nächsten Mücken am Start: Auch **Pia Köhler und Marie-Christin Illert** dürfen sich auf den stimmungswaltigen SVP-Anhang verlassen -- **es sind eben die besten Fans der Welt** und sie sollten auch dieses Duo nach vorn treiben. Unglaublich aber wahr: Pia lässt sich gleich im ersten Satz, heftig attackiert von Waldkirch (157), auf keinerlei Sperenzen ein und begeistert mit 168 Holz, Marie-Christin noch etwas zurückhaltend (123). Am Durchgangsende brilliert im letzten Satz noch einmal **die Pöllwitzer Ur-Mücke (162) und zieht mit "Friedis" 609er-Vorlage punktgenau gleich**, während **Marie-Christin etwas Federn (504)** lässt, doch in der Gesamtwertung hat der SVP gegenüber Walkkirch weiter Boden gut

gemacht -- Katja Francz (Waldkirch / 563), Alexandra Kempf (Waldkirch / 544), Petra Bornschlegl / Irene Doll (Regensburg / 534), Jasmin Mohr (Elsterwerda / 534).

Erstes Spiel -- letzter Durchgang, und man kann nicht behaupten, Pöllwitz wäre im Nachteil. Mit **Anna Müller** wollen "Die Mücken" ihren erarbeiteten Vorsprung verteidigen oder noch besser ausbauen. Die Fangemeinde ist ebenso in Stellung gegangen wie Anna selbst, so dass die Spannung enorm steigt. Tatsächlich spielt Anna wie eine Maschine (152 + 152 + 159) mit der Option, die von "Friedi" und Pia vorgelegten 609 Kegel zu toppen. Kein Keglerlatein: Unter den Augen von DKBC-Sportdirektor Harald Seitz spielt Anna in einer Zehnerserie 76 Holz, kommt aber im Abräumen ein wenig ins Stolpern. Jetzt der letzte Satz im letzten Durchgang des ersten Spiels! Anna findet nicht den erwarteten Zugang (133), doch mit 597 Kegel macht Pöllwitz mehr Betrieb als Aileen von Reppert (Elsterwerda / 561), Linda Lang (Waldkirch / 555), Tanja Schardt (Regensburg / 552), Franziska Wurm-Lallinger (Regensburg / 534) und Jana Krüger (Elsterwerda / 506).

Zwischenstand nach dem ersten Spiel über 6x120 Wurf: 1. Pöllwitz 3466 Kegel, 2. Waldkirch 3342 Kegel, 3. Regensburg 3278 Kegel, 4. Elsterwerda 3161 Kegel

14:30 Uhr ### **Zweites Spiel**

"Aufgehoben ist nicht aufgeschoben" -- offenbar haben **Anna** die fehlenden drei Holz vom ersten Durchgang schwer gefuchst. Mit 171 resp. 319 Kegel für 60 Wurf nimmt sie im ersten Durchgang des zweiten Spiels erneut Anlauf für 600 und mehr Kegel. Auch **Sarah Dressler** spielt sichtlich besser auf und hat mit 280 Kegel Maß genommen -- beide "Mücken" liegen damit vor den Ergebnissen ihrer vier Konkurrentinnen, das ehemals schon große Punktepolster wächst und wächst..., selbst wenn sich die einzelnen Resultate zu duplizieren scheinen: **Anna Müller** nimmt mit einem Holz respektvoll Abstand (**599 Kegel + 597**) von der "Europamarke", **Sarah steigert sich auf 556 Kegel (+ 544)**; Regensburg erreicht mit Sabrina Hoffmann 562 (+ 545) Kegel, Waldkirch mit Ann-Katrin Walz 559 (+ 596) & Marion Gottschalk 520 (+ 503) Kegel und Elsterwerda mit Silvia Harnisch hinkt weiter hinter mit 503 Kegel (+ 503).

Obwohl Pöllwitz zu diesem Zeitpunkt aufgedreht hat ohne Ende -- die Grundrechenarten sind nun hauptsächlich von Waldkirch, Regensburg und Elsterwerda anzuwenden --, streut in dieser Nachmittagsstunde der SVP ein weiteres Mal **Schwarzweiß-Pfeffer** ins Spiel. Nach 132 ersten Satzkegeln liegen gerade 103 Volle auf der Platte. Äußerst entwicklungsfähig, auch wenn diese

Mischung zum Abschluss (574) von etwas milderer Konsistenz war als am Vormittag (609). **"Friedi" gewinnt erneut ihren Durchgang** vor Stephanie Scheer (Waldkirch / 570 + 581), Alexandra Haderlein (Regensburg / 551), Sandra Plank (Regensburg / 534 + 584), Jana Krüger (Elsterwerda / 512 + 506) und Jasmin Mohr (Elsterwerda / 503 + 534).

Gute Zeiten also für den SV Pöllwitz und seinen stimmungsgewaltigen Anhang, der sich jetzt der Unterstützung seiner **Young-Mücke Celine "Lucie" Dannehl (16)** zuwendet. Mit Diana Langhammer und Pia Köhler im Rückraum strebt das Youngster-Team aller Ligen nun konsequent in nur eine Richtung, und dieses Ziel auch in einer solch noch frühen Phase ist einfach nicht mehr zu verfehlen. Aber zur Sache, denn "Lucies" Stechlust war mit 572 Kegel mehr als auffällig. Sie setzte so viele Treffer und wahrscheinlich auch so viele Neuner wie keine ihrer Kontrahentinnen in diesem Durchgang und darüber hinaus. **Typisch für das "Team Pöllwitz" an diesem Ostersonntag**, denn in allen bisher aufgerufenen Durchgängen war eine der "Mücken" ganz vorn dabei. Zweite nach Celine: Katja Franz (Waldkirch) mit 530 Kegel (+ 563) vor Veronique Lanzke (Elsterwerda / 529 + 539) und Irene Doll / Birgit Islinger (Regensburg / 508 + 534).

Der Stand der Dinge vor den beiden letzten Vierer-Durchgängen: 1. Pöllwitz 5767 Kegel, 2. Waldkirch 5521 Kegel, 3. Regensburg 5433 Kegel, 4. Elsterwerda 5208 Kegel

Der Sieg für den SV Pöllwitz und damit der Aufstieg in die 1. Kegel-Bundesliga steht auf festen Füßen. **Diana Langhammer** verabschiedet sich nach 60 Wurf und 286 Kegel mit einem 1a-Volltreffer und rochiert mit **Maria Dix**, die diesen vorletzten Durchgang mit **549 Kegel als wiederum Durchgangsbeste** abschließt. Ihnen am nächsten auf den Leib rückten Alexandra Kempf (Waldkirch / 533 Kegel) vor Aileen von Reppert (Brandenburg / 526 + 561) und Franziska Wurm-Lallinger mit 525 Kegel (+ 534).

Thüringer Keglerherz, was willst Du mehr, da der bevorstehende Schlussakkord, die Pöllwitzer Schlussattacke, von Pia Köhler gesetzt wird. Pia, die unangefochtene Ur-Mücke, wird mit ihren ungestümen und wohl doch noch nie so disziplinierten Fans das Hirschauer Finale bestreiten. Die Entscheidung ist freilich gefallen, offen bleibt, wie sich der Triumphzug in die Eliteliga exakt vollzieht. Und es war ein großartiges Finale, in dem Pia (582 + 609 Kegel) auf einer Woge von Schlachtgesängen und der Begeisterung ins Ziel getragen wurde und in dem sie den Pöllwitzer Triumph manifestierte.

Eine Extrashow im zweiten Spiel: Pöllwitz dominierte mit nur sechs Fehlwürfen auch diese delikate Nebenwertung und hat aufgrund seiner beiden Gesamtergebnisse

(3466 + 3432) den Vergleich mit den Hirschauer Europacup-Teilnehmern in der Notenverteilung "summa cum laude" bestanden.

ERGEBNIS zweites Spiel über 6x120 Wurf: 1. Pöllwitz 3432 Kegel, 2. Waldkirch 3262 Kegel, 3. Regensburg 3220 Kegel, 4. Elsterwerda 2996 Kegel

GESAMTRESULTAT nach zweimal 6x120 Wurf: 1. SV Pöllwitz 6898 Kegel, 2. DKC Waldkirch 6604 Kegel, 3. SG Walhalla Regensburg 6498 Kegel, 4. ESV Lok Elsterwerda 6157 Kegel

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!